

A.HABERKORN

For your safety.

5000662

**DE) GEBRAUCHSANLEITUNG UND PRÜFBUCH
FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ:
EN) INSTRUCTIONS FOR USE AND TEST MANUAL
SE) BRUKSANVISNING OCH TESTLOGG
FÖR PERSONLIG FALLSKYDDSUSTRUSTNING:**

VARIO HERKULES

EN358

EN354

INHALT

1	Sicherheitshinweise	3
2	Bestimmungen für den Gerätehalter	4
2.1	Periodische Überprüfungen.....	4
2.2	Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz	5
2.3	Instandsetzung/Zubehör	5
2.4	Schulungen/Unterweisungen	5
3	Verwendungsdauer	5
4	Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung).....	6
5	Verwendungshinweise	11
5.1	Funktionstest vor jeder Verwendung	12
5.2	Montage	13
5.3	Rückhaltesysteme nach EN363	13
5.4	Arbeitsplatzpositionierungssystem nach EN363:	15
6	Modellkennzeichnung	16
7	Periodische Überprüfung	16
8	Allgemeine Erklärungen zum notwendigen Freiraum unterhalb einer möglichen Absturzstelle	17
8.1	Beispiel 1 – Bild 5.1-F1:	17
8.2	Beispiel 2 – Bild 5.2-F2:	18
8.3	Beispiel 3 – Bild 5.3-F3:	18
9	(DE) EU-Konformitätserklärung	20
10	Dokumentation für periodische Überprüfungen	21

CONTENT

1	Safety notes	6
2	Regulations for the owner of the equipment	6
2.1	Periodic inspections	7
2.2	Care, storage and transport of the PPE against falls from a height.....	7
2.3	Repair/Accessories	7
2.4	Training/Instructions	7
3	Period of use.....	7
4	Liability (complementing point Caution)	8
5	Usage	11
5.1	Functional test before each use	12
5.2	Assemblage	13
5.3	Work positioning system according to EN363	13
5.4	Restraint systems according to EN363	15
6	Labelling of models	16
7	Periodic inspections	16
8	General explanation of the required free space below an eventual crash site	17
8.1	Example 1 - figure 5.1-F1:.....	18
8.2	Example 2 - figure 5.2-F2:.....	18
8.3	Example 3 - figure 5.3-F3:.....	18
9	(EN) EU Declaration of conformity	20
10	Documentation for periodic inspections	21

INNEÅLL

1	Säkerhetshänvisningar	8
2	Bestämmelser för användaren av utrustningen	9
2.1	Regelbundna inspektioner	10
2.2	Skötsel, förvaring och transport av personlig skyddsutrustning mot fall från höjd	10
2.3	Reparation/Tillbehör.....	10
	Eventuella reparationer, modifieringar eller tillägg av personlig skyddsutrustning måste i allmänhet utföras uteslutande av tillverkaren.....	10
2.4	Utbildning/Instruktioner	10
	Personlig skyddsutrustning mot fall från höjd får endast användas av personer som har instruerats enligt gällande nationella arbetsmiljölagar. Vi informerar dig gärna om utbildning för INSTRUKTIONER eller KOMPETENT PERSON.	10
3	Användningstid	10
4	Ansvar (kompletterande punkt Varning).....	11
5	Bruksanvisning.....	11
5.1	Funktionstest före varje användning	12
5.2	Montering	13
5.3	Säkerhetssystem enligt EN363	13
5.4	Arbetsplatspositioneringssystem enligt EN363:	15
6	Modellidentifiering	16
7	Regelbunden granskning	16
8	Allmänna förklaringar gällande nödvändigt utrymme under en potentiell olycksplats	17

8.1	Exempel 1 - figur 5.1-F1:.....	18
8.2	Exempel 2 - figur 5.2-F2:.....	19
8.3	Exempel 3 - figur 5.3-F3:.....	19
9	(SE) EU-försäkran om överensstämmelse.....	20
10	Dokumentation för regelbundna granskningar.....	21

DE) Legende / EN) Caption / FR) Légende / NL) Verklaring / SE) Teckenförklaring:



DE) Lebensgefahr bei nicht beachten!
 EN) Any non-observance can endanger life!
 FR) Danger de mort en cas de non-respect
 NL) Levensgevaar bij niet opvolgen!
 SE) Ej beaktande kan leda till livsfara!



DE) Info! – Verwenderhinweise lesen und beachten!
 EN) Information! - Please read and observe the user information!
 FR) Info ! - Instructions d'utilisation à lire et à respecter !
 NL) Info! – Gebruiksaanwijsties lezen en opvolgen!
 SE) Information! – Läs och beakta användarhänvisningar!



DE) ACHTUNG! - Wichtige Information zur sicheren Anwendung!
 EN) ATTENTION! - Important information for safe use!
 FR) ATTENTION ! - Information importante pour la sûreté de l'utilisation !
 NL) LET OP! - Belangrijke informatie voor veilig gebruik
 SE) BEAKTA! - Viktig information för säker användning!



! DE) LISA – Etikett zur Verwaltung der PSAGa
 EN) LISA – label for the management of the PFPE
 FR) LISA – étiquette pour la gestion de l'EPIaC
 NL) LISA – Etikett för hantering av personlig fallskyddsutrustning
 SE) LISA – Label voor onderhoud van de Pvb



DE) Irreversible Schäden bei nicht beachten!
 EN) Any non-observance can cause irreversible damage!
 FR) Dégâts irréversibles en cas de non-respect !
 NL) Ej beaktande kan leda till irreversibla skador!
 SE) Onomkeerbaar letsel bij niet opvolgen!



DE) Info! - Produktetikette
 EN) Information! - Product label
 FR) Info ! - étiquette du produit
 NL) Info! – Productlabel
 SE) Information! - Produktetikett

DEUTSCH

Achtung, es ist wichtig wenn das Produkt in ein anderes Land verkauft wird, die dafür benötigten Dokumente in deren Sprache des Landes zur Verfügung zu stellen auch wenn es sich dabei um einen Wiederverkäufer handelt.
 Die **PSAGa**-Produkte wurden mit größter Sorgfalt und unter strengsten Qualitätskriterien gefertigt und kontrolliert. Die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz sind also geschaffen. Es liegt jetzt an Ihnen, das Produkt auch **RICHTIG** zu verwenden. **LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANLEITUNG VOR DEM ERSTEN EINSATZ GENAU DURCH!** Bitte bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung beim Produkt auf, sodass Sie bei Unklarheiten jederzeit nachschlagen können und füllen Sie das **PRÜFBLATT (Arbeitsschutzdokument)** sorgfältig aus. Im Falle von notwendigen Reparaturen oder Reklamationen senden Sie dieses Prüfblatt unbedingt gemeinsam mit dem Produkt ein.

1 Sicherheitshinweise

Sicherheitsvorschriften beachten!



A.HABERKORN Produkte dürfen nur dann benutzt werden, wenn der gesamte Inhalt dieser Gebrauchsanleitung verstanden werden kann. Ein Anwender von A.HABERKORN Produkten muss nachweislich eine anerkannte Ausbildung zur Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz absolviert haben. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz sind anzuwenden bei Arbeiten mit Absturzgefährdung, wenn keine geeigneten organisatorischen oder technischen Sicherungsmaßnahmen getroffen werden können. Kollektive Schutzeinrichtungen und technische Hilfsmittel sind zu bevorzugen. Die nationalen und örtlichen Sicherheitsvorschriften sowie der branchengültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten. Eine **PSAGa** darf nur von Personen verwendet werden, welche sowohl die **physischen** wie auch die **psychischen Voraussetzungen** mit sich bringen und die **notwendigen Kenntnisse** für einen sicheren Gebrauch haben. Diese **PSAGa** entbindet den Benutzer nicht vom persönlich zu tragendem Risiko und von seiner Eigenverantwortung. Eine PSAGa sollte einem Benutzer individuell zur Verfügung gestellt werden! Systeme nur bestimmungsgemäß verwenden – sie dürfen nicht verändert werden! Ausrüstungen für Freizeitaktivitäten (z.B. Bergsport, Sportklettern, etc. ...), die nicht für den Einsatz am Arbeitsplatz zugelassen sind, dürfen nicht benutzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Kombination von Ausrüstungsgegenständen die Gefahr der gegenseitigen Beeinträchtigung besteht. Die Gebrauchssicherheit ist bei der Kombination von Ausrüstungsgegenständen vor der erstmaligen Verwendung vom Benutzer zu prüfen. Bei einer Kombination von nicht zueinander passenden Ausrüstungsgegenständen können unvorhergesehene Gefahren auftreten.

Warnung: (Ergänzt sich mit Pkt. 4 Haftung)
 Jede Person die diese Produkte benutzt ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung und sämtliche Risiken für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während und durch die Benutzung des Produktes resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßem Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschanwendungen aufgeführt werden können, ersetzt sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

Ein Rettungskonzept zum schnellen Eingreifen bei Notfällen ist zu erstellen!
 Vor dem Gebrauch einer PSAGa muss der Benutzer sich über die Möglichkeiten einer sicheren und effektiven Durchführung von Rettungsmaßnahmen informieren. Die Anwender müssen über Gefahren, die Möglichkeiten zur Vermeidung der Gefahren, den sicheren Ablauf der Rettungs- und Notverfahren unterwiesen sein. Die notwendigen Rettungsmaßnahmen müssen im Zuge einer Gefährdungsanalyse vor dem Einsatz einer PSAGa festgelegt werden. Ein Notfallplan muss die Rettungsmaßnahmen für alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigen! Das heißt, dass für den jeweiligen Einsatzzweck einer PSAGa immer eine Gefährdungsanalyse und daraus resultierend ein Rettungsplan erstellt werden muss, der die schnellst mögliche Rettung beschreibt und sämtliche zur Rettung notwendigen Gerätschaften und Vorgehensweisen beinhaltet. **Die zu einer möglichen Rettung**

evaluierten Gerätschaften müssen immer aufgebaut sein und zur sofortigen Verwendung, ohne zeitliche Verzögerung, bereit stehen. Sonst droht ein Hängetrauma!

Die Folgen eines Hängetraumas werden medizinisch wie folgt beschrieben:

- nach ca. 2 - 5 min. stellt sich die Handlungsunfähigkeit der verunfallten Person ein
- bereits nach 10 – 20 min. sind irreversible Körperschäden möglich und
- danach sind lebensbedrohliche Zustände zu erwarten.

Darum sind die **Rettenungsmaßnahmen unverzüglich durchzuführen!**

Für eine zu rettende Person, die bei Bewusstsein ist, ist es wichtig die Beine zu bewegen. Wenn es möglich ist durch geeignetes Gerät (z.B.: Bandschlingen, Verbindungsmittel, Hängetrauma-Entlastungsschlingen, etc. ...) den Körper aus der Spannung im Auffanggurt herauszuheben und somit den Druck der Beinschlaufen an der Oberschenkelinnenseite zu entlasten. Dadurch kann ein Versacken des Blutes in den Beinen verlangsamt oder sogar vermieden werden und das Rückfließen des Blutes erleichtert werden.

Hinweis zu Anschlagseinrichtungen!

- Generell sollte sich eine Anschlagseinrichtung an dem die Ausrüstung befestigt wird möglichst „senkrecht“ oberhalb des Benützers befinden (um ein Pendeln im Falle des Absturzes zu verhindern).
- Der Anschlagpunkt sollte immer so gewählt werden, dass die Fallhöhe auf ein Minimum beschränkt wird.
- Achten Sie darauf, dass der Sturzraum so bemessen ist, dass der Anwender im Falle eines Sturzes auf kein Hindernis fällt, bzw. dass ein Aufschlagen am Boden verhindert wird.
- Achten Sie insbesondere darauf, dass keine scharfen Kanten das Anschlagmittel (z.B. textile Bandschlingen) gefährden, sowie auf den sicheren Verschluss sämtlicher Verbindungselemente (z.B. Karabiner).
- Die Tragfähigkeit des Bauwerkes/Untergrundes muss für die Anschlagseinrichtung angegebenen Kräfte sichergestellt sein.
- Temporäre Anschlagmöglichkeiten (Holzbalken, Stahlträger, etc. ...) müssen die entstehende Sturzenergie aufnehmen können. (Festigkeitsrichtwert für Anschlagseinrichtungen siehe EN795 (= mindestens 12kN/Person)
- Wenn möglich einen genormten, nach EN795, und als solchen gekennzeichneten Anschlagpunkt verwenden. Fest mit einer baulichen Einrichtung verbundene Anschlagseinrichtungen müssen der EN 795 entsprechen.

2 Bestimmungen für den Gerätehalter

Vor jedem Einsatz sind eine visuelle Überprüfung und eine Funktionsüberprüfung dieser PSAG vorzunehmen, um den einsatzfähigen Zustand sicherzustellen. Ein nicht mehr sicher scheinendes Produkt darf im Zweifelsfall **NICHT VERWENDET** werden und ist unverzüglich auszusondern. Es muss immer die gesamte PSAG überprüft werden.

A.HABERKORN Sicherheitsprodukte sind vor jedem Einsatz auf folgende Punkte zu überprüfen:

- **Beschädigungen und Verfärbungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen** (Risse, Einschnitte, Abrieb, etc. ...)
- **Verformung an Metallteilen** (z.B. an Schnallen, Karabinern, Ringen, etc....)
- **Sturzindikatoren** (intakt, unbeschädigt)
- **Einschnitte/Risse** (Ausfransen, lose Fäden, Kunststoffteile, etc. ...)
- **Irreversible starke Verschmutzung** (z.B. fette, Öle, Bitumen, etc. ...)
- **Starke thermische Belastung, Kontakt- oder Reibungshitze**, (z.B. Schmelzspuren, verklebte Fäden/Fasern)
- **Funktionsprüfung von Verschlüssen** = (z.B. Steckschnallen, Karabinerverschlüsse, etc. ...)
- **Beschädigter Seilmantel** (Seilkern sichtbar)
- **Starke axiale und/oder radiale Verformungen und Deformationen eines Kernmantelseiles** (z.B. Versteifungen, Knickstellen, auffallender „Schwammigkeit“)
- **Extreme Seilmantelverschiebung**
- **Extremer Materialverschleiß** (Abrieb, Pelzbildung, raue Stellen, Scheuerstellen, etc. ...)
- **Sämtliche Vernähtungen (Nahtbilder)**
- Es dürfen keine Verschleißspuren (Abrieb/Pelzbildung) an den Nahtbildern erkennbar sein. Bei einer Verfärbung und/oder auch teilweisen Verfärbung des Nahtbildes (Nähzwirn, Nähfaden) ist das Produkt sofort zu entsorgen
- **Jegliche Art und Weise einer Kennzeichnung auf textilen Materialien ist seitens Hersteller untersagt**
- **Chemische Kontamination**
- Der Kontakt mit Chemikalien, insbesondere mit Säuren, ist unbedingt zu vermeiden. Schäden die aus einer chemischen Belastung hervorgehen können sind optisch nicht immer erkennbar. Nach dem Kontakt mit Säuren sind textile Produkte sofort zu **entsorgen**.
- **Die Produktetiketten müssen alle vorhanden sein und vollständig lesbar sein.**
- **Bei Unklarheiten kontaktieren sie ihren Vertriebspartner oder den Hersteller!**

Dieses Sicherheitsprodukt ist **im Einsatz** vor:

- Mechanischer Beschädigung (Abrieb, Quetschung, Schnitte, scharfe Kanten, Überlastung, etc. ...)
- Thermischer Belastung (direkte Beflammung, Funkenflug, jede Art von Wärmequellen, etc. ...)
- Chemischer Kontamination (Säuren, Laugen, Feststoffe, Flüssigkeiten, Gasen, Nebel, Dämpfe, etc. ...)
- Und allen erdenklichen Einflüssen die zu einer Beschädigung führen können

zu schützen.

Scharfe Kanten:

Scharfe Kanten stellen eine besondere Gefahr dar und können textile Produkte so stark beschädigen, dass diese reißen können. Immer auf einen optimalen Kantenschutz achten, um Beschädigungen zu vermeiden.

2.1 Periodische Überprüfungen

Die PSAG ist **mindestens einmal jährlich** (Die Häufigkeit dieser Überprüfung hängt von der Art und der Intensität des Gebrauchs ab) durch eine SACHKUNDIGE PERSON (**siehe Pkt. 2.4**) einer Sicht- und Funktionsprüfung zu unterziehen. Diese Prüfung muss sich auf Feststellung von Beschädigungen und Verschleiß erstrecken.

In das Prüfblatt sind folgende Daten einzutragen, um die wiederkehrende Prüfung zu dokumentieren:

- Das Ergebnis dieser Prüfung
- der Typ
- Modell
- Seriennummer und/oder INVENTAR-Nummer
- Kaufdatum/Produktionsdatum

- Datum der ersten Benutzung
- Nächste Überprüfung
- Anmerkungen
- Name und Unterschrift oder Kurzzeichen des Prüfers

Zur wiederkehrenden Überprüfung und für die Beurteilung für eine sichere Verwendung sollten die Hinweise folgender Punkte herangezogen werden:

- **2. Bestimmungen für den Gerätehalter**

A.HABERKORN Sicherheitsprodukte sind vor jedem Einsatz auf folgende Punkte zu überprüfen:

- **2.2 Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz**
- **3. Verwendungsdauer**

Es dürfen keine Etiketten oder Markierungen vom Produkt entfernt werden, um die Rückverfolgbarkeit des Produkts immer sicherzustellen.

2.2 Pflege, Lagerung und Transport der PSA gegen Absturz



Dieses Produkt darf nur mit einer weichen Bürste trocken gereinigt werden. Aufgrund einer möglichen nicht sichtbaren Korrosion das Produkt generell vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. Ein dennoch nasses oder feuchtes Produkt bei einer maximalen Temperatur von 30° selbstständig trocknen lassen – ein Trocknen in Öfen, Wäschetrocknern, durch elektrische Geräte, Sonnenlicht oder UV-Licht ist zu unterlassen. Zum Trocknen das Produkt so rasch wie möglich nach der Verwendung in einem beheizten Zimmer locker aufhängen – muss von allen Seiten frei von der Umgebungsluft getrocknet werden können. Achten Sie darauf, dass die Kennzeichnungsetiketten nach der Reinigung lesbar bleiben. Dieses Produkt ist trocken, vor mechanischen Beschädigungen, chemischen Einflüssen (z. B. durch Chemikalien, Ölen, Lösungsmittel und anderen aggressiven Stoffen), bei Raumtemperatur, geschützt vor direktem Sonnenlicht (**UV-Lichtbestrahlung**) und außerhalb von Transportbehältnissen zu lagern. Es wird empfohlen das Gerät in einem UV-beständigen Materialsack zu transportieren und nicht mehr als notwendig der UV-Strahlung durch direkte Sonneneinstrahlung auszusetzen.

2.3 Instandsetzung/Zubehör

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen an der PSA dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller durchgeführt werden.

2.4 Schulungen/Unterweisungen

Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz darf nur durch gemäß den jeweiligen national geltenden Arbeitsschutzgesetzen unterwiesenen Personen benutzt werden. Gerne informieren wir Sie über Schulungen zur UNTERWEISUNG bzw. zur SACHKUNDIGEN PERSON.

3 Verwendungsdauer

Die Gebrauchsdauer dieses Sicherheitsproduktes ist im Wesentlichen abhängig von der Art und Häufigkeit der Anwendung sowie von Einsatzbedingungen, Sorgfalt bei Pflege, Lagerung und kann daher nicht allgemeingültig definiert werden. Aus Chemiefasern (z.B.: Polyamid, Polyester, Aramid,) hergestellte Produkte unterliegen auch ohne Benutzung einer gewissen Alterung, die insbesondere von der Stärke der ultravioletten Strahlung sowie von klimatischen Umwelteinflüssen abhängig ist.

Maximale Lebensdauer 12 Jahre

Die maximale Lebensdauer der A.HABERKORN Kunststoff- und Textilprodukte beträgt bei optimaler Lagerung und ohne Benutzung 12 Jahre ab dem Herstellungsdatum.

Maximale Gebrauchsdauer 10 Jahre

Die maximale Gebrauchsdauer bei gelegentlicher, sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiß und bei optimaler Lagerung beträgt 10 Jahre ab dem Datum der ersten Benutzung.

Lagerdauer 2 Jahre

Die Lagerdauer vor der ersten Benützung ohne Reduzierung der maximalen Gebrauchsdauer beträgt 2 Jahre ab Herstellungsdatum. Bei der Einhaltung aller Hinweise zur sicheren Umgangsweise und Lagerung können folgende **unverbindliche Angaben über die**

Lebensdauer empfohlen werden:

- | | |
|--|-----------------------------|
| • Intensive alltägliche Benutzung | – weniger als 1 Jahr |
| • Regelmäßige ganzjährige Benutzung | – 1 Jahr bis 2 Jahre |
| • Regelmäßige saisonale Benutzung | – 2 bis 3 Jahre |
| • Gelegentliche Benutzung (einmal monatlich) | – 3 bis 4 Jahre |
| • Sporadische Benutzung | – 5 bis max. 7 Jahre |



Metallbeschläge wie Schnallen, Karabiner, etc. ...:

Für Metallbeschläge ist die Lebensdauer grundsätzlich unbegrenzt, jedoch müssen Metallbeschläge gleichfalls einer Periodischen Überprüfung unterzogen werden, welche sich auf Beschädigung, Verformung, Abnutzung und Funktion erstreckt. Beim Einsatz von unterschiedlichen Materialien an einem Produkt richtet sich die Verwendungsdauer nach den empfindlicheren Materialien.

Extreme Einsatzbedingungen können die Aussonderung eines Produkts nach einer einmaligen Anwendung erforderlich machen (Art und Intensität der Benutzung, Anwendungsbereich, aggressive Umgebungen, scharfe Kanten, extreme Temperaturen, Chemikalien usw.).

Eine PSA ist auf jeden Fall auszuscheiden:

- bei Beschädigungen von tragenden und für die Sicherheit wesentlichen Bestandteilen wie z. B. Gurtbänder und Nähte (Risse, Einschnitte oder sonstiges)
- bei Beschädigungen von Kunststoff- und/oder Metall-Beschlägen
- bei Beanspruchung durch Absturz oder schwerer Belastung
- nach Ablauf der Verwendungsdauer
- wenn ein Produkt nicht mehr sicher oder zuverlässig erscheint
- wenn das Produkt veraltet ist und nicht mehr den technischen Standards entspricht (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen und der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungen usw.)
- wenn die Vor-/Gebrauchsgeschichte unbekannt oder unvollständig ist (Prüfbuch)
- wenn die Kennzeichnung des Produktes nicht vorhanden, unleserlich ist oder fehlt (auch teilweise)
- wenn die Gebrauchsanleitung/Prüfbuch des Produktes fehlt (Da die Produkthistorie nicht nachvollzogen werden kann!)
- **Siehe auch unter Punkt: 2) Bestimmungen für den Gerätehalter**

Ergab die Sichtprüfung durch den Anwender, Gerätehalter oder die Sachkundige Person Beanstandungen oder ist die PSA abgelaufen, so ist diese auszuscheiden. Das Ausscheiden hat so zu erfolgen, dass eine Wiederverwendung bei Einsätzen mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann (z. B. durch Zerschneiden und Entsorgen der Gurte, Beschläge usw.).

Bei oftmaligem Gebrauch, starker Abnutzung bzw. bei extremen Umwelteinflüssen verkürzt sich die erlaubte Verwendungsdauer. Die Entscheidung über die Einsatzfähigkeit des Geräts obliegt immer der zuständigen SACHKUNDIGEN PERSON im Rahmen der vorgeschriebenen periodischen Überprüfung.

4 Haftung (Ergänzt sich mit Pkt. Warnung)

Weder die A.HABERKORN & Co GmbH noch seine Vertriebspartner übernehmen die Haftung für Unfälle im Zusammenhang mit dem vorliegenden Produkt und die daraus resultierenden Personen- und/oder Sachschäden, insbesondere bei Missbrauch und/oder Falschanwendungen. Die Verantwortung und das zu tragende Risiko tragen in allen Fällen die Benutzer.

ENGLISH

Attention, it is important that if the product is sold in another country, the necessary documents are provided in the language of that country, even if it is a reseller.

The **PFPE** products have been manufactured and checked with a great deal of care and under very rigorous quality criteria. So, the requirements for safe use have been observed. Now it is up to you to use the product in the **CORRECT** way. **READ THE INSTRUCTIONS FOR USE CAREFULLY BEFORE USING FOR THE FIRST TIME!** Please keep these instructions for use with the product, so you will be able to refer to them in case of problems and fill in the **TEST SHEET (occupational safety document)** carefully. In case of necessary repair or complaints it is absolutely essential to send us this test sheet together with the product.

1 Safety notes

Please observe the safety regulations!



Personal fall protective equipment must be used for work under risk of a fall from a height, if it is not possible to take adequate organisational or technical protective measures. Collective protective equipment and technical tools are preferable. All national and local safety regulations as well as the accident prevention regulations must be observed. This **PFPE** may be used only by people who have the **physical and mental capabilities** as well as the **necessary knowledge** for safe use. This **PFPE** does not release the users from their own personal risk and responsibility. A **PFPE**

should be put at the disposal of one individual user! The systems may only be used for their intended use - they must not be altered! It is forbidden to use any equipment for leisure activities (e.g. alpine sports, sport climbing, etc.) which is not approved for use at a work place. Note that the combination of equipment elements leads to a risk of mutual interference. When equipment elements are combined, the user must test the safety of use before using for the first time. A combination of incompatible equipment elements may lead to unforeseen risks.

Caution: (complementing point 4, liability)

Everybody using this product is personally responsible for learning the correct use and technique. Every user takes and accepts completely full liability and all risks for any kind of damage and injuries, which result during and by the use of the product. The manufacturer and specialist shops do not accept any liability in case of misuse and incorrect use and/or handling. These regulations are helpful for the correct use of the product. As it is not possible to list all kinds of incorrect use, it does not replace one's own knowledge, training, experience and own responsibility.

A rescue concept for rapid intervention in cases of emergency has to be drawn up!

Before using a PFPE, users must acquaint themselves with the possibilities for carrying out rescue measures safely and efficiently. The users must be trained on the risks, possibilities for avoiding risks and the safe procedure of rescue and emergency measures. All necessary rescue measures must be specified during a hazard analysis before using the PPE against falls from a height. An emergency plan must consider the rescue measures for all possible cases of emergency during work! This means that a hazard analysis for the particular intended use of a PPE against falls from a height and consequently a rescue plan, which describes the fastest possible rescue action and includes all necessary equipment and procedures for rescue, must always be drawn up. **All evaluated equipment for an eventual rescue must always be arranged and ready for immediate use. Otherwise a suspension trauma may result!**

The medical description of the consequences of a suspension trauma explains:

- after approx. 2 - 5 min. the casualty becomes incapable of taking action
- after 10 - 20 min. only irreversible physical injury is possible and
- subsequently life-threatening conditions are to be expected.

For this reason, **rescue measures must be carried out immediately!**

If the person to be rescued is conscious, it is important that he/she moves his/her legs. If possible, lift the body with the help of suitable equipment (e.g.: tape slings, lanyards, suspension trauma relief loops, etc.) from the tensioned full body harness in order to relieve the pressure of the leg loops to the inner thighs. This can reduce or avoid the pooling of blood in the legs and facilitate its backflow.

Note on anchor devices!

- Generally, an anchor device from which the equipment is fixed to, should, when possible, be "vertically" above the user (in order to prevent swinging in case of a fall from a height).
- The position of the anchor point should always be chosen in a way that the fall distance is limited to a minimum.
- Take care that the fall zone is calculated so that the user does not fall onto an obstacle in case of a fall from a height and that impact on the ground is avoided.
- Please take special care that no sharp edges endanger the anchor device (e.g. textile tape slings) as well as the safe locking of all connectors (e.g. karabiners).
- The load-bearing capacity of the building/ground must be ensured for the force indicated for the anchor device.
- Temporary anchor possibilities (wooden beams, steel girders etc.) must be able to absorb the fall shock. (For the standard strength of anchor points refer to EN795 (= at least 12kN/person)
- If possible, use a standardised and correspondingly labelled anchor point according to EN795. Anchor devices, which are firmly connected to a building structure, must comply with EN 795.

2 Regulations for the owner of the equipment

Before each use, a visual inspection and a functional test of this PFPE have to be carried out in order to guarantee that it is in working order. A product which no longer seems safe, must **NOT BE USED** in case of doubt and must be discarded immediately. Always inspect the total PFPE.

A.HABERKORN safety products must be inspected on the following points before each use:

- **Damage to and discoloration of supporting parts, which are essential for safety** (tears, cuts, rubbing etc. ...)

- **Distortion of metal parts** (e.g. buckles, karabiners, rings etc.)
 - **Fall indicators** (intact, undamaged)
 - **Cuts/tears** (fraying, loose threads, plastic parts, etc.)
 - **Irreversible heavy soiling** (e.g. fat, oil, bitumen, etc.)
 - **High thermal stress, contact or frictional heat** (e.g. traces of melting, sticky threads/fibres)
 - **Functional test of lockings** (e.g. insertion buckles, karabiner locks, etc.)
 - **Damaged rope sheath** (rope core visible)
 - **Severe axial and/or radial distortion and deformation of a kernmantle rope** (e.g. stiffening, kinks, noticeable “sponginess”)
 - **Extreme rope sheath displacement**
 - **Extreme material wear** (rubbing, fuzziness, rough areas, chafe marks, etc.)
 - **Any kind of marking on textile materials is prohibited by the manufacturer**
 - **All sewing (seam patterns)**
The seam patterns must not show any signs of wear and tear (rubbing/fuzziness). The product must be immediately discarded, when the seam pattern shows discoloration and/or only partial discoloration (sewing thread, sewing cotton).
 - **Chemical contamination**
Any contact with chemical substances, especially with acids, must be absolutely avoided. Damage resulting from chemical exposure may not always be visible. Textile products must be immediately **discarded** after contact with acids.
 - **All product labels must be in place and completely legible.**
- In case of uncertainties please contact your sales partner or the manufacturer**

This safety product must be **protected** from:

- mechanic damages (rubbing, crushing, cuts, sharp edges, overload etc....)
 - thermal stress (direct exposure to flames, flying sparks, all kinds of heat sources, etc....)
 - chemical contamination (acides, bases, solide and liquide substances, gases, fog, vapour etc...)
 - and any imaginable influences, which could lead to damage
- when used.**

Sharp edges:

Sharp edges represent a particular danger and can damage textile products so severely that they can tear. Always take care of perfect edge protection in order to avoid damage.

2.1 Periodic inspections

A visual inspection and functional test of the PFPE must be carried out **at least once a year** (the frequency of such an inspection depends on the type and intensity of use) by a **COMPETENT PERSON (see item 2.4)**. This inspection must include the determination of wear and tear.

Enter the following data into the test sheet to document the regular inspection:

- The result of this inspection
- the type
- the model
- the serial number and/or INVENTORY number
- the date of purchase/production
- the date of the first use
- the next inspection
- remarks
- the examiner’s name and signature or his initials

Please refer to the following notes on regular inspection and the assessment of safe use:

- **2. Regulations for the owner of the equipment**
A.HABERKORN safety products must be inspected on the following points before each use:
- **2.2 Care, storage and transport of the PPE against falls from a height**
- **3. Period of use**

Labels or markings must not be removed from the product in order to always guarantee the traceability of the product.

2.2 Care, storage and transport of the PPE against falls from a height

This product can be cleaned dry or damp with a soft brush. Webbing and ropes can also be cleaned with lukewarm water (max. 40° C) and mild soapsuds by hand. Then rinse in cold water and let it dry in a well ventilated, dry and shady place (avoid UV light exposure) (never tumble dry or dry over a direct source of heat). Please take care that the marking labels remain legible after cleaning. This product must be stored under dry conditions, at an ambient temperature, protected from mechanic damage, chemical influences (e.g. of chemical substances, oil, solvents and other aggressive substances), direct sunlight (**UV light exposure**) and outside a transport container.



The product should be transported in a UV resistant bag and not exposed to UV rays by direct sunlight more than necessary.

ATTENTION: It requires careful protection from UV light exposure (sunlight) due to the reduced resistance of the aramid material against UV light.

2.3 Repair/Accessories

Eventual repair, modification or additions to the PPE generally have to be carried out exclusively by the manufacturer.

2.4 Training/Instructions

Personal protective equipment against falls from a height must only be used by persons, who have been instructed according to the valid national working conditions act.

We are pleased to inform you about training for INSTRUCTIONS or COMPETENT PERSONS.

3 Period of use

The operating life of this safety product essentially depends on the type and frequency of use as well as on the conditions of use, diligent care and storage and therefore can not generally be defined. Products made of chemical fibres (e.g.: polyamid, polyester,

aramid) are subject to certain ageing even if they are not used, especially depending on the intensity of ultraviolet rays as well as on the climatic environmental influences.

Maximum longevity of 12 years

The maximum longevity of Haberkorn products in synthetic and textile material is 12 years from the date of production under optimal storage conditions and without being used.

Maximum operating life of 10 years

The maximum operating life with occasional, proper use without visible wear and tear under optimal storage conditions is 10 years from the date of first use.

Storage period of 2 years

The storage period before first use and without reducing the maximum operating life is 2 years from the date of production.



ATTENTION: Provided that all instructions on safe handling and storage are observed, the following, non-binding indications on the lifespan can be recommended:

- Intensive, daily use - less than 1 year
- Regular use throughout the year - 1 year to 2 years
- Regular seasonal use - 2 to 3 years
- Occasional use (once a month) - 3 to 4 years
- Sporadic use - 4 to 6 years

Work positioning belts, full body harness, work seat harnesses:

With normal use and observation of these instructions for use, the realistic application period is 6 to 8 years. Basis: BGR 198 - Rules for safety and health at work by the Employer's Liability Insurance Association (BG-rules)/ DE.

Metal fittings such as buckles, karabiners, etc.:

The life of metal fittings is generally unlimited; however a periodic inspection of metal fittings must be carried out regarding damage, distortion and wear as well as functioning.

When different materials are used in one product, the period of use is subject to the most sensitive materials.

Extreme conditions of use can cause the elimination of a product after only using once (type and intensity of use, field of application, aggressive environment, sharp edges, extreme temperatures, chemical substances etc.).



The product must be discarded if it shows any discoloration:

Extreme UV exposure or intensive heat must be assumed in particular, if the sewing ("yellow aramid sewing thread") becomes brownish.



Decontamination:

The product must be discarded, if parts have been contaminated during use

A PFPE must definitely be discarded:

- in case of damage to supporting parts, which are essential for safety, such as webbings and seams (tears, cuts or other)
- in case of damage to plastic and/or metal fittings
- in case of strain by a fall or heavy load
- after the application period has elapsed
- if a product does not seem safe or reliable anymore
- if the product is outdated and does not comply with the technical standards anymore (modification of legal regulations, norms and technical rules, incompatibility with other equipment etc.)
- if the history of use is unknown or incomplete (test manual)
- if the identification of the product does not exist or if it is illegible or missing (even partly)
- if the instructions for use/test manual of the product are missing (because product history can not be tracked!)
- See also item: 2) Regulations for the owner of the equipment

If the visual inspection carried out by the user, holder of the equipment or the competent person results in complaint or if the PPE has elapsed, it has to be discarded. The elimination has to be made in such a way that reuse in action can absolutely be excluded (e.g. by cutting and disposing of belts, fittings etc.).

In case of frequent use, intensive wear or extreme environmental influences, the allowed period of use becomes shorter. The decision on the operational capability of the device is up to the responsible COMPETENT PERSON within the prescribed periodic inspection.

4 Liability (complementing point Caution)

Neither the A.HABERKORN & Co GmbH nor its sales partners assume any liability for accidents in relation to the present product and consequential personal and/or material damage, especially in cases of misuse and/or incorrect use. In all cases the users are responsible for risks taken.

SVENSKA

Observera, om produkten säljs till ett annat land är det viktigt att tillhandahålla nödvändig dokumentation på det landets språk, även om det är en återförsäljare.

De personliga fallskyddsutrustnings-produkterna har tillverkats och kontrollerats med största noggrannhet och under stränga kvalitetskriterier. Förutsättningarna för en säker användning har alltså skapats. Nu är det din uppgift att använda produkten korrekt. **LÄS BRUKSANVISNINGEN NOGGRANT INNAN FÖRSTA ANVÄNDNING!** Förvara bruksanvisningen vid produkten så att du alltid kan titta efter om det uppstår oklarheter och fyll noggrant i testbladet (**arbetskyddsdokument**). I fallet av nödvändiga reparationer eller reklamationer, skicka in detta testblad tillsammans med produkten.

1 Säkerhetshänvisningar

Beakta säkerhetsföreskrifter!

A.HABERKORN-produkter får endast användas om allt innehåll i denna bruksanvisning har lästs och förstås. En användare



av **A.HABERKORN-produkter måste ha intyg på genomgången utbildning i hur personlig fallskyddsutrustning används**. Personlig fallskyddsutrustning ska användas vid arbeten med fallrisk om inga lämpliga organisatoriska eller tekniska säkerhetsåtgärder kan göras. Kollektiva skyddsintyg och tekniska hjälpmedel ska prioriteras. Nationella och lokala säkerhetsföreskrifter samt branschgiltiga olycksförebyggande föreskrifter måste beaktas. **Personlig fallskyddsutrustning** får endast användas av personer som har de **fysiska** samt **psykiska förutsättningarna** och **nödvändiga kunskaperna** för en säker användning. Denna **personliga fallskyddsutrustning** friar inte användaren från att personligen ta ansvar för risker och egenansvar. En personlig fallskyddsutrustning ska individuellt ställas till förfogande för användaren! Använd endast systemen regelenligt – de får inte förändras! Utrustningar för fritidsaktiviteter (t.ex. bergssporter, sportklättring osv...) som inte är tillåtna för användning på arbetsplatsen får inte användas. Observera att det genom kombinationen av utrustningsobjekt består en fara för ömsesidig försämring. Användningssäkerheten ska vid en kombination av utrustningsobjekt kontrolleras av användaren före den första användningen. Vid en kombination av utrustningsobjekt som inte passar ihop kan det uppstå oförutsedda faror.

Varning: (kompletteras med punkt 4 ansvar)

Varje person som använder dessa produkter är personligt ansvarig för att lära sig korrekt användning och teknik. Varje användare övertar och accepterar fullt och komplett hela ansvaret och samtliga risker för skador av alla arter som uppstår under och genom användningen av produkten. Tillverkare och fackhandeln avsägar sig allt ansvar i fallet av missbruk och felaktig användning och/eller hantering. Dessa riktlinjer är hjälpsamma för korrekt användning av produkten. Eftersom inte all felaktig hantering kan listas ersätter de aldrig eget kunnande, utbildning, erfarenhet och egenansvar.

Ett räddningskoncept ska skapas för snabba åtgärder vid nödfall!

Innan användningen av en personlig fallskyddsutrustning måste användaren informera sig om möjligheten av ett snabbt och effektivt genomförande av räddningsåtgärder. Användaren måste ha undervisats om farorna, möjligheterna att undvika faror och säkert förlöp av räddnings- och nödförfarande. Nödvändiga räddningsåtgärder måste fastläggas i samband med en riskanalys före användningen av en personlig fallskyddsutrustning. En nödfallsplan måste ta hänsyn till räddningsåtgärder för alla vid arbetet möjliga nödfall. Det betyder att en riskanalys och därav resulterande räddningsplan måste skapas för respektive användningssyfte av en personlig fallskyddsutrustning, som beskriver snabbast möjliga räddning och innehåller samtliga för räddning nödvändig utrustning och procedurer.

Den för en möjlig räddning evaluerade utrustningen måste alltid vara uppbyggd och redo för omedelbar användning utan fördröjning. Annars finns det risk för ett suspensionstrauma!

Följande följder av ett suspensionstrauma beskrivs medicinskt som följer:

- efter ca. 2-5 min. blir den förolyckade personen handlingsförlamad
- redan efter 10-20 min. är irreversibla kroppsskador möjliga och
- därefter kan man förvänta sig livsfarliga tillstånd.

Därför ska **omedelbart räddningsåtgärder utföras!** För en person som ska räddas och som är vid medvetande är det viktigt att röra på benen. Om möjligt använd lämplig utrustning (t.ex.: Bandremmar, fästansordningar, suspensionstrauma-avlastningsöglor, osv.) för att lyfta kroppen ur spänningen i uppfångningsremmen och därmed avlasta benöglornas tryck på lårens insida. Därmed kan en stockning av blodet i benen saktas ner eller till och med undvikas och blodet underlättas att flyta tillbaka.

Hänvisning till förankringsanordningar!

- Generellt ska en förankringsanordning vid vilken utrustning fästs befinna sig så „lodrätt“ som möjligt över , användaren (för att förhindra pendling om ett fall inträffar).
- Lyftpunkten ska alltid väljas så att fallhöjden ska begränsas till ett minimum.
- Beakta att fallutrymmet är mätt så att användaren vid ett fall inte faller på ett hinder resp. att fall till golvet undviks.
- Beakta speciellt att inga skarpa kanter riskerar lyftdonet (t.ex. textila bandremmar) samt en säker förslutning av alla fästelement (t.ex. karbiner).
- Strukturens/underlagets bärcapacitet måste vara säkerställt för krafterna angivna för förankringsanordningen.
- Temporära förankringsmöjligheter (träbalkar, stålbalkar, osv. ...) måste kunna uppta den fallenergi som uppstår. (Hållfasthetsriktvärde för förankringsanordningar se EN795 (= minst 12kN/person)
- Använd om möjligt en enligt EN 795 standardiserad och märkt fästpunkt. Förankringsanordningar som är fast förbundna med byggnadsstrukturer måste motsvara EN 795.

2 Bestämmelser för användaren av utrustningen

Före varje användning måste en visuell kontroll av den personliga skyddsutrustningen mot fall utföras för att säkerställa det användningsbar tillståndet. En produkt som inte längre verkar säkerfäri tvivelsfall **INTE ANVÄNDAS** och måste omedelbart tas ur funktion. Hela den personliga fallskyddsutrustningen måste alltid kontrolleras.

A.Haberkorn-säkerhetsprodukter måste kontrolleras på följande punkter före varje användning:

- **Skador och missfärgningar från bärande och för säkerheten väsentliga beståndsdelarna** (sprickor, snitt, nötningar, osv. ...)
- **Deformationer vid metalldelar** (t.ex. vid spännen, karbiner, ringar, osv. ...)
- **Störtindikatorer** (intakta, oskadade)
- **Snitt/revor** (utfransning, lösa trådar, plastdelar, osv. ...)
- **Irreversibelt stark försmutsning** (t.ex. fetter, oljor, bitumen, osv. ...)
- **Stark termisk belastning, kontakt- eller rivningsshetta**, (t.ex. smältspår, klistrade trådar/fibrer)
- **Funktionstest av förslutningar** = (t.ex. spännen, karbinförslutningar, osv. ...)
- **Skadad repmantel (repkärna synlig) -Starkt axiala och/eller radiala förformningar och deformationer av ett kärnmantelrep** (t.ex. stelheter, brytställen, iögonfallande „svampighet“)
- **All form av märkning på textilmaterial är förbjuden av tillverkaren**
- **Extrem repmantelförskjutning**
- **Extrem materialförslitning** (slitage, pälsbildning, ruggade ställen, osv. ...)
- **alla sömmar (sömbilder)** Inga förslitningsspår (slitage/pälsbildning) får vara synliga vid sömmarna. Vid en missfärgning och/eller delvis missfärgning av sömbilden (sygarn, sytråd) måste produkten omedelbart avyttras.
- **Kemisk kontaminering** Kontakten med kemikalier speciellt med syra måste absolut undvikas. Skador som kan uppstå ur en kemisk belastning går inte alltid optiskt att upptäcka. Efter kontakt med syror måste textila produkter omedelbart avyttras.
- **Produktetiketterna måste alla vara befintliga och fullständigt läsbara.**
- **Kontakta din distributionspartner eller tillverkare vid oklarheter!**

Denna säkerhetsprodukt är för användning mot:

- mekaniska skador (slitage, klämning, snitt, skarpa kanter, överlastning, osv. ...)
- termisk belastning (direkta flammor, gnistor, varje art av värmekällor, osv. ...)
- kemisk kontaminering (syror, baser, fasta ämnen, vätskor, gaser, dimma, ångor, osv. ...)

och alla andra påverkningar som kan leda till skador

Vassa kanter: Vassa kanter är speciellt en fara och kan skada textila produkter så starkt att dessa kan slitas sönder. Beakta att det alltid finns ett optimalt kantskydd för att undvika skador.

2.1 Regelbundna inspektioner

En visuell inspektion och funktionstest av PFPE måste utföras minst en gång om året (frekvensen för en sådan inspektion beror på typen och intensiteten av användningen) av en KOMPETENT PERSON (se punkt 2.4). Denna inspektion måste omfatta fastställande av slitage.

Fyll i följande uppgifter i testbladet för att dokumentera den regelbundna inspektionen:

- Resultatet av denna inspektion
 - Typ
 - Modell
 - Serienummer och/eller INVENTARIENUMMER
 - Inköps-/tillverkningsdatum
 - Datum för första användning
 - Nästa inspektion
 - Anmärkningar
 - Inspektörens namn och underskrift eller initialer
- Se följande anmärkningar om regelbunden inspektion och bedömning av säker användning:

- **2) Bestämmelser för ägaren av utrustningen**
 - **A.HABERKORN säkerhetsprodukter måste inspekteras med avseende på följande punkter före varje användning:**
 - **2.2 Skötsel, förvaring och transport av personlig skyddsutrustning mot fall från höjd**
 - **3) Användningstid**

Etiketter eller märkningar får inte tas bort från produkten för att alltid garantera produktens spårbarhet.

2.2 Skötsel, förvaring och transport av personlig skyddsutrustning mot fall från höjd



Denna produkt får endast rengöras torrt med en mjuk borste. Generellt sett måste den skyddas mot fukt och fukt på grund av en eventuell osynlig korrosion av produkten. Om produkten ändå har blivit våt eller fuktig, låt den torka vid en maximal temperatur på 30° - torkning i värmare, torktumlare, med hjälp av elektriska apparater, solljus eller UV-ljus är förbjudet. För att torka produkten, häng upp den löst i ett uppvärmt rum så snabbt som möjligt efter användning - den måste vara fri från alla sidor för att torkas av omgivningsluften. Denna produkt måste förvaras torrt, vid omgivningstemperatur, skyddad från mekaniska skador, kemisk påverkan (t.ex. av kemiska ämnen, olja, lösningsmedel och andra aggressiva ämnen), direkt solljus (UV-ljusexponering) och utanför en transportbehållare. Vi rekommenderar att transportera enheten i en UV-beständig väska och att den inte utsätts för UV-strålar från direkt solljus mer än nödvändigt.

2.3 Reparation/Tillbehör

Eventuella reparationer, modifieringar eller tillägg av personlig skyddsutrustning måste i allmänhet utföras uteslutande av tillverkaren.

2.4 Utbildning/Instruktioner

Personlig skyddsutrustning mot fall från höjd får endast användas av personer som har instruerats enligt gällande nationella arbetsmiljölagar. Vi informerar dig gärna om utbildning för INSTRUKTIONER eller KOMPETENT PERSON.

3 Användningstid

Livslängden för denna säkerhetsprodukt beror i huvudsak på typ och frekvens av användning samt på användningsförhållanden, noggrann skötsel och lagring och kan därför inte generellt definieras. Produkter tillverkade av kemiska fibrer (t.ex. polyamid, polyester, aramid) utsätts för viss åldring även om de inte används, särskilt beroende på intensiteten av ultraviolettera strålar samt klimatpåverkan.

Maximal livslängd på 12 år

Den maximala livslängden för A.HABERKORN-produkter i syntet- och textilmaterial är 12 år från produktionsdatum under optimala lagringsförhållanden och utan användning.

Maximal livslängd på 10 år

Den maximala livslängden vid sporadisk, korrekt användning utan synligt slitage under optimala lagringsförhållanden är 10 år från första användningsdatumet.

Lagringsperiod på 2 år

Lagringsperioden före första användning och utan att den maximala livslängden minskar är 2 år från produktionsdatum.

Förutsatt att alla instruktioner för säker hantering och förvaring följs, **kan följande, icke-bindande, anvisningar om livslängd rekommenderas:**

- | | |
|---|---------------------------|
| • Intensiv, daglig användning | - mindre än 1 år |
| • Regelbunden användning året runt | - 1 år till 2 år |
| • Regelbunden säsonganvändning | - 2 till 3 år |
| • Tillfällig användning (en gång i månaden) | - 3 till 4 år |
| • Sporadisk användning | - 5 till max. 7 år |



Metallbeslag som spännen, karbinhakar etc.:

Livslängden för metallbeslag är i allmänhet obegränsad; dock måste en regelbunden inspektion av metallbeslag utföras med avseende på skador, deformation och slitage samt funktion.

När olika material används i en produkt är användningsperioden utsatt för de känsligaste materialen.

Extrema användningsförhållanden kan leda till att en produkt tas ur bruk efter endast en användning (användningstyp och intensitet, användningsområde, aggressiv miljö, vassa kanter, extrema temperaturer, kemiska ämnen etc.).

En personlig skyddsutrustning måste definitivt kasseras:

- vid skador på bärande delar som är avgörande för säkerheten, såsom vävband och sömmar (revor, skärsår eller annat)
- vid skador på plast- och/eller metalldelar

- vid belastning genom fall eller tung belastning
- efter att användningsperioden har löpt ut
- om en produkt inte längre verkar säker eller tillförlitlig
- om produkten är föråldrad och inte längre uppfyller de tekniska standarderna (ändring av lagar, normer och tekniska regler, inkompatibilitet med annan utrustning etc.)
- om användningshistoriken är okänd eller ofullständig (testmanual)
- om produktens identifiering inte finns eller om den är oläslig eller saknas (även delvis)
- om produktens bruksanvisning/testmanual saknas (eftersom produkthistoriken inte kan spåras!)
- Se även punkt: 2) Föreskrifter för utrustningens ägare

Om den visuella inspektionen som utförs av användaren, innehavaren av utrustningen eller den behöriga personen leder till ett klagomål eller om den personliga skyddsutrustningen har gått ut, måste den kasseras. Elimineringen måste ske på ett sådant sätt att återanvändning absolut kan uteslutas (t.ex. genom att skära och kassera remmar, beslag etc.). Vid frekvent användning, intensivt slitage eller extrem miljöpåverkan förkortas den tillåtna användningsperioden. Beslutet om enhetens driftsduglighet ligger hos ansvarig KOMPETENT PERSON inom ramen för den föreskrivna regelbundna inspektionen.

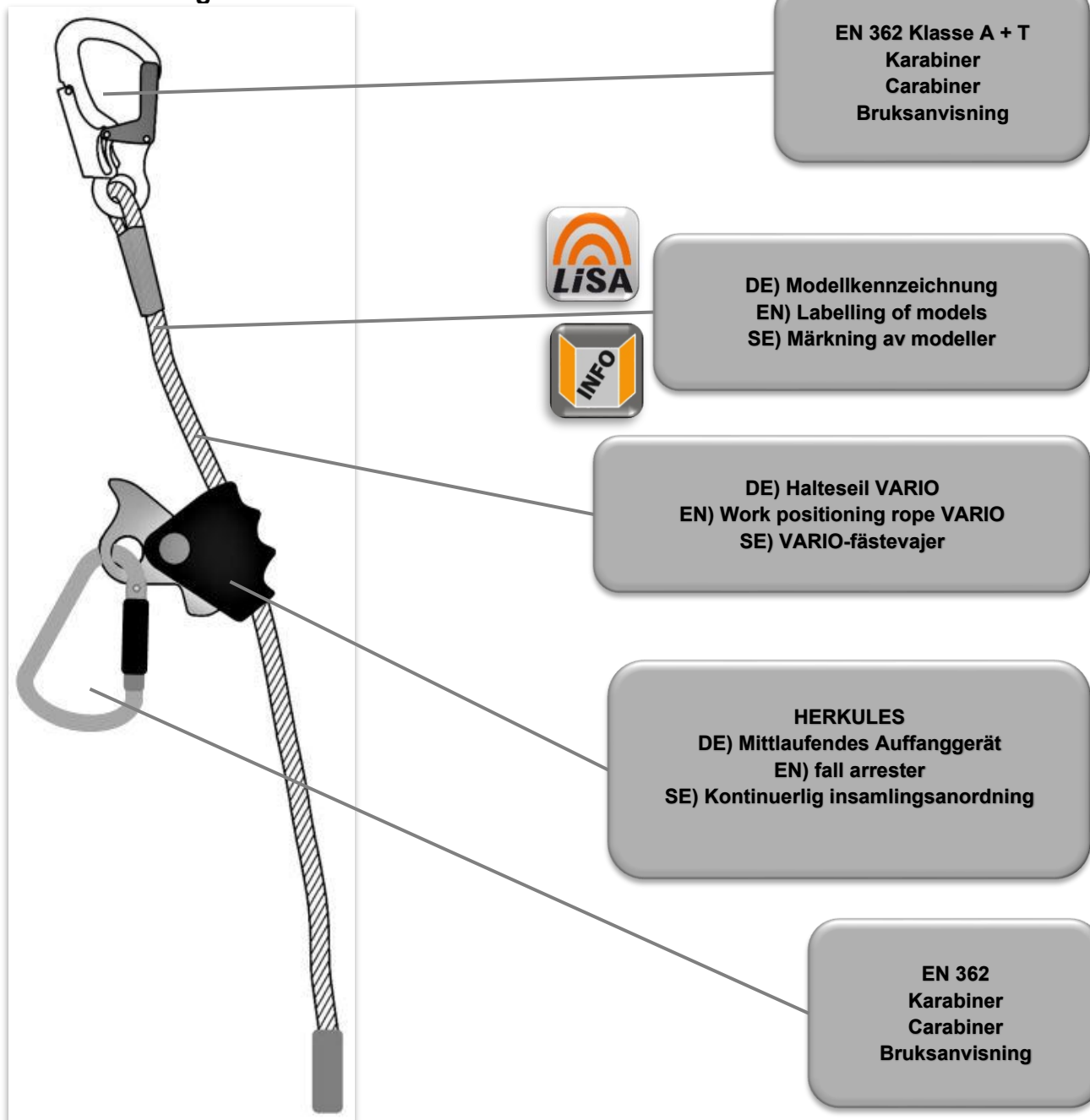
4 Ansvar (kompletterande punkt Varning)

Varken A.HABERKORN & Co GmbH eller dess försäljningspartners tar något ansvar för olyckor i samband med den aktuella produkten och följdskador på person och/eller sak, särskilt inte vid felaktig användning. Användaren är alltid ansvarig för de risker som tas.

5 Verwendungshinweise

5 Usage

5 Bruksanvisning



DE



A.HABERKORN Halteseile dürfen nur mit CE-gekennzeichneten Bestandteilen einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz kombiniert werden. Die Benützung durch jedwede Art von Hebeeinrichtungen ist unzulässig. **Die A.HABERKORN Halteseile sind in der Verwendung vor jeder möglichen Art der Beschädigung zu schützen (z.B.: scharfe Kanten, raue Oberflächen, abstehende scharfe Teile).**

Halteseile ohne Fangstoß-Dämpfungs-Element dürfen nur zur Arbeitsplatzpositionierung und in Rückhaltesysteme verwendet werden. **Halteseile sind unverzüglich nach einer Belastung wie zum Beispiel nach einem Sturz auszuscheiden und dürfen in keinerlei Weise weiterverwendet werden. ACHTUNG: Das Halteseil ist für den Einsatz in einem Arbeitskorb von Ausleger-Arbeitsbühnen und Multifunktionsgeräten ungeeignet! Sie sind nicht für eine Kantenbeanspruchung mit 180° Umlenkung zugelassen!**

EN



A.HABERKORN work positioning rope must not be combined with any other than CE-marked elements of personal fall protective equipment. Their use with any kind of lifting device is not admissible. **The A.HABERKORN work positioning rope must be protected from any kind of damage when being used (e.g.: sharp edges, rough surfaces, sharp protruding parts).**

Work positioning rope without fall shock absorber may only be used for work positioning and in restraint systems. **Work positioning rope must be discarded immediately after a load such as after a fall and must not be used anymore. ATTENTION: The Work positioning rope is unsuitable for use in a cage of boom-type platforms and multifunctional devices! It is not approved for an edge load of a 180° deflection!**

SE



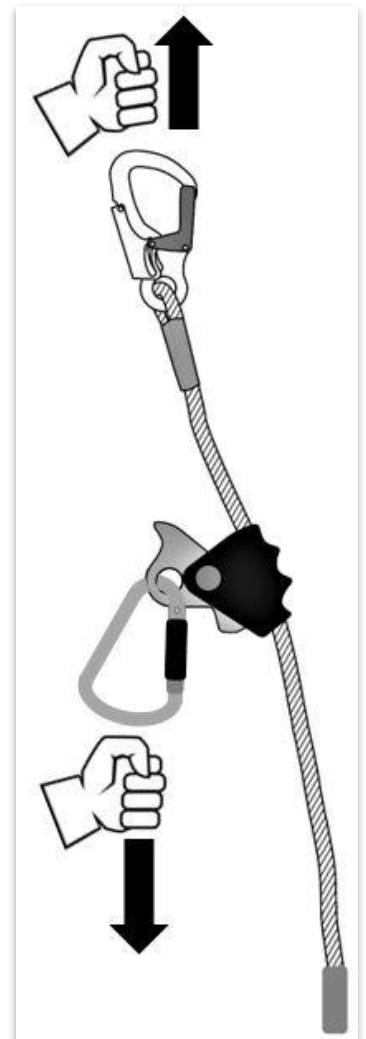
A.HABERKORN arbetspositioneringsrepa får inte kombineras med andra delar än CE-märkta delar av personlig fallskyddsutrustning. Deras användning med någon form av lyftanordning är inte tillåten. **A.HABERKORN arbetspositioneringsrepa måste skyddas från alla typer av skador vid användning (t.ex. vassa kanter, ojämna ytor, vassa utskjutande delar).**

Arbetspositioneringsrepa utan falldämpare får endast användas för arbetspositionering och i säkerhetssystem. **Arbetspositioneringsrepet måste kasseras omedelbart efter en belastning, t.ex. efter ett fall, och får inte längre användas. OBS: Arbetspositioneringsrepet är olämpligt för användning i en bur på bomattformar och multifunktionella anordningar! Det är inte godkänt för en kantbelastning på 180° nedböjning.**

5.1 Funktionstest vor jeder Verwendung

5.1 Functional test before each use

5.1 Funktionstest före varje användning



DE

Das Verwendete Auffanggärt ist richtungsabhängig. Es klemmt nur in einer Richtung am Seil. Halten sie das Verbindungsmittel am fix verbauten Karabiner fest und ziehen am Karabiner im Auffanggeräte ruckartig – das Auffanggerät muss sofort blockieren ohne zu rutschen. Achtung das Auffanggerät darf nicht selbstständig nach unten rutschen. Über prüfen sie auch die Karabinerverschlüsse auf Leichtgängigkeit und auf sicheren Verschluss der Verriegelung.

EN

The used fall arrester is direction dependent. It only clamps in one direction on the rope. Hold the lanyard at the permanently attached karabiner and pull the karabiner in the fall arrester with a jerk - the fall arrester must block immediately without sliding. Attention: The fall arrester must not slide down on its own. Also check the karabiner locks for smooth running and secure locking.

SE

Den använda fallskyddsanordningen är riktningberoende. Den klämmer bara fast i en riktning på repet. Håll i linan vid den permanent fästa karbinhaken och dra in karbinhaken i fallskyddet med ett ryck - fallskyddet måste blockeras omedelbart utan att glida. Varning: Fallskyddet får inte glida ner av sig självt. Kontrollera även karbinhakens lås för smidig gång och säker låsning.

5.2 Montage

5.2 Assemblage

5.2 Montering

DE

Das Halteseil wird mit dem Karabiner am Auffanggerät an der rechten Halteöse des Haltegurtes EN 358 montieren (für Rechtshänder) – Den Karabinerverschluss sichern, um ein unbeabsichtigtes Öffnen zu verhindern. Durch Drücken der Klemmbacke kann die nutzbare Seillänge stufenlos verstellt werden.

Beim Umschlingen von Masten ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel nicht durch scharfe Kanten beschädigt wird!

EN

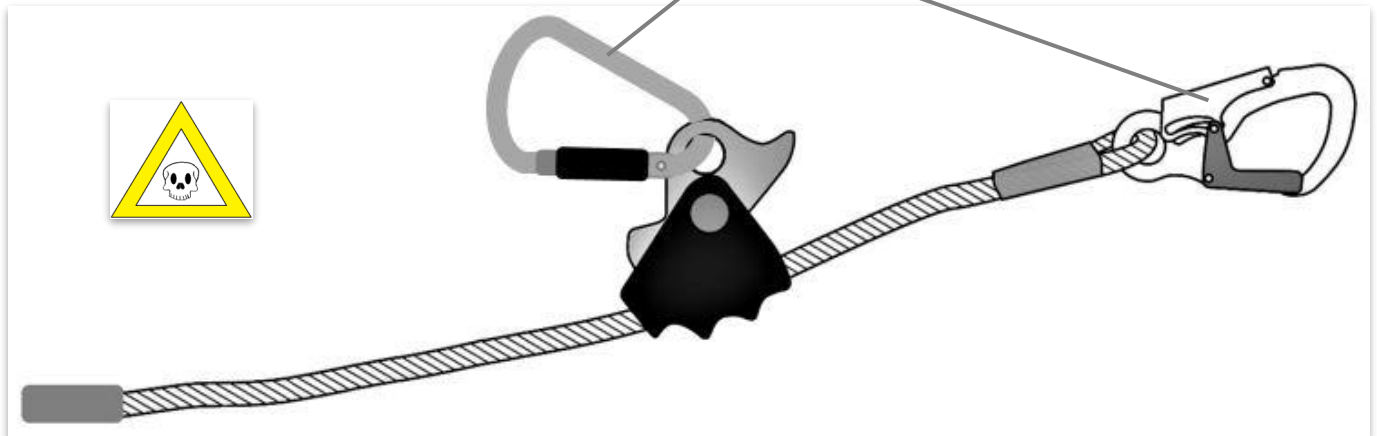
Attach the lanyard with the karabiner on the fall arrester to the right fall arrester eyelet (for right-handers) - Secure the karabiner lock to avoid unintentional opening. The useable rope length can be continuously adjusted by pressing the clamp strap.

When looping round poles pay attention not to damage the lanyard on sharp edges!

SE

Fäst linan med karbinhaken på fallskyddet i den högra fallskyddsöglan (för högerhänta) - Säkra karbinhaket för att undvika oavsiktlig öppning. Den användbara linlängden kan steglöst justeras genom att trycka på klämremmen. Var försiktig så att linan inte skadas på vassa kanter när du lindar runt stänger!

DE) Vorzugsweise an Halteösen EN 358 befestigen
EN) Preferential attach to fall arrester eyelets EN 358
SE) Fäst helst i EN 358 monteringsöglor



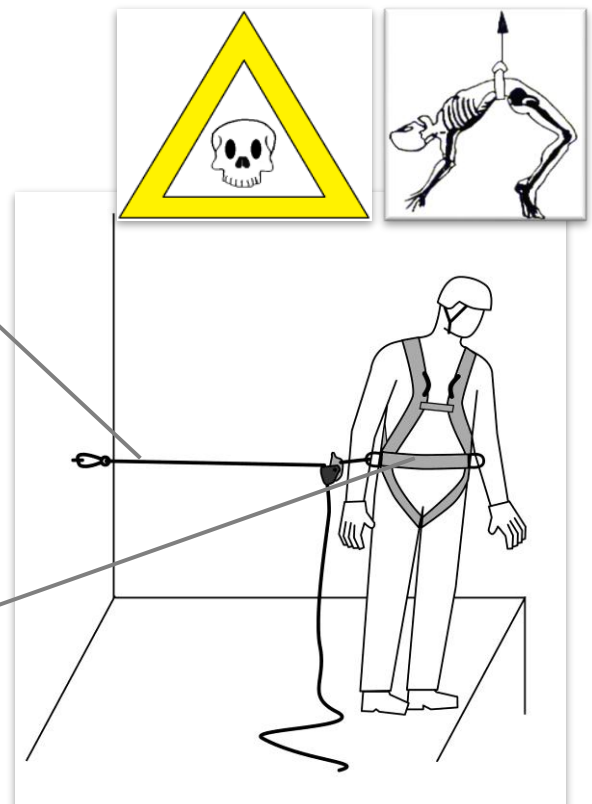
5.3 Rückhaltesysteme nach EN363

5.3 Work positioning system according to EN363

5.3 Säkerhetssystem enligt EN363

DE) Halteseil VARIO HERKULES
EN) Work positioning rope VARIO HERKULES
SE) VARIO HERCULES förtöjningsvajer

DE) Haltgurt
EN) Work positioning belt EN 358



DE

Ein Rückhaltesystem soll den Benutzer davon abhalten Bereiche mit Absturzgefahr zu erreichen. Bei Rückhaltesystemen muss die Länge so gewählt werden, dass eine mögliche Absturzzone nicht erreicht werden kann. **Eine notwendige Längeneinstellung am Verbindungsmittel darf nicht in einem absturzgefährdeten Bereich erfolgen!**

Merkmale eines Rückhaltesystems:

- Es schränkt den Bewegungsbereich des Benutzers ein, so dass er daran gehindert wird Bereiche mit Absturzgefahr zu erreichen.
- Bei einem stolpern darf die Absturzstelle nicht erreicht werden!
- Es ist nicht dafür vorgesehen Stürze aufzufangen.
- Es ist nicht für Arbeitssituationen vorgesehen in denen der Benutzer seinen Halt durch eine Körperhaltevorrückung erhält (z. B. um zu verhindern, dass er ausrutscht oder fällt).

EN

A restraint system is intended to keep the user away from areas with the risk of falling. The length of restraint systems must be chosen in a way that an eventual risk zone for a fall from a height cannot be reached. **The required length adjustment of the lanyard must not be carried out in areas at risk from falling from a height!**

Characteristics of a restraint system:

- It limits the user's motion range, so that he/she is prevented from reaching areas with the risk of falling.
- A crash site must not be reached in case of stumbling!
- It is not designed to absorb falls from a height.
- It is not intended for work situations, in which the user is held by a body support device (e.g. to prevent him/her from slipping or falling).

SE

Ett säkerhetssystem är avsett att hålla användaren borta från områden med fallrisk. Längden på säkerhetssystemen måste väljas på ett sätt som gör att en eventuell riskzon för fall från en höjd inte kan nås. **Erforderlig längdjustering av säkerhetslinan får inte utföras i områden med risk för fall från en höjd!**

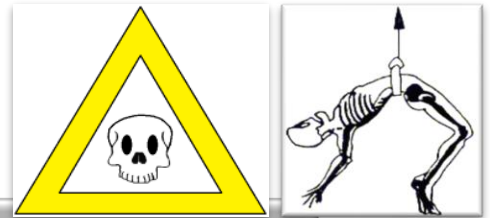
Egenskaper hos ett säkerhetssystem:

- Det begränsar användarens rörelseomfång, så att han/hon hindras från att nå områden med fallrisk.
- En olycksplats får inte nås vid snubblan!
- Det är inte konstruerat för att absorbera fall från en höjd.
- Det är inte avsett för arbetssituationer där användaren hålls fast av en kroppsstödjande anordning (t.ex. för att förhindra att han/hon halkar eller faller)

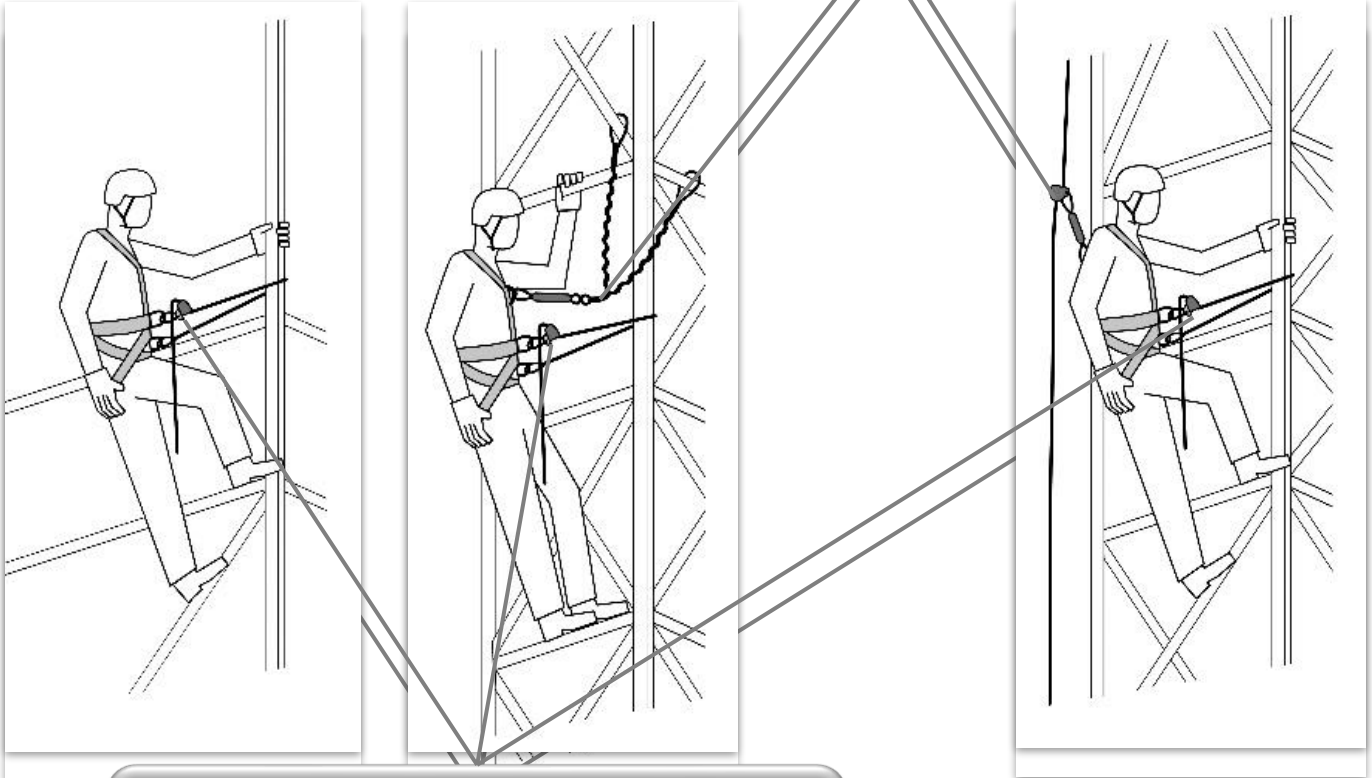
5.4 Arbeitsplatzpositionierungssystem nach EN363:

5.4 Restraint systems according to EN363

5.4 Arbetsplatspositioneringssystem enligt EN363:



DE) Auffangsystem nach EN363
EN) Fall arrest system according to EN363
SE) Uppsamlingssystem enligt EN 363



DE) Halteseil VARIO-HERKULES
EN) Work positioning VARIO-HERKULES

DE

Ein Arbeitsplatzpositionierungssystem dient zum Einnehmen einer Arbeitsposition, bei der ein freier Fall verhindert wird. Bei der Arbeitsplatzpositionierung ist ein Verbindungsmittel so einzustellen, dass eine maximale Sturzhöhe von 0,5m nicht erreicht wird. Weiteres muss mit einer redundanten Sicherung (Auffangsystem nach EN363) gearbeitet werden, um beim Zugang zum Arbeitsplatz, der Positionierung am Arbeitsplatz und einer eventuellen Längeneinstellung des Verbindungsmittels am Arbeitsplatz gesichert zu sein. Der Anschlagpunkt des Verbindungsmittels hat sich in oder oberhalb der Taillenhöhe zu befinden und die freie Bewegung ist auf ein Minimum zu begrenzen.

EN

A work positioning system serves to provide a working position, which prevents a free fall. To carry out effective work positioning, a lanyard must be adjusted in a way that the maximum height of a fall of 0.5m is not reached. Furthermore, a redundant securing (fall arrester system according to EN363) must be used, in order to be secured while accessing the working place and when being positioned at the working place as well as during an eventual length adjustment of the lanyard at the working place. The anchor point of the lanyard must be at or above waist level and free movement must be limited to a minimum.

SE

Ett arbetspositioneringssystem tjänar till att ge en arbetsställning som förhindrar fritt fall. För att utföra effektiv arbetspositionering måste en falllina justeras på ett sätt att den maximala fallhöjden på 0,5 m inte uppnås. Dessutom måste en redundant säkring (fallskyddssystem enligt EN363) användas för att säkras vid tillträde till arbetsplatsen och vid positionering på arbetsplatsen samt vid eventuell längdjustering av linan på arbetsplatsen. Linans förankringspunkt måste vara i eller över midjehöjd och den fria rörelsefriheten måste begränsas till ett minimum.

6 Modellkennzeichnung

6 Labelling of models

6 Modellidentifizierung

- a) Hersteller / Manufacturer / Tillverkare
- b) Produktkennbezeichnung / Productlabel / Produktidentifizierung
- c) Länge / Length / längd
- d) Artikelnummer / Part number / Artikelnummer
- e) Überwachungsstelle-Normenkennzeichnung / Test institution number-standard mark / Numéro de l'institut d'essai-marques normes / Nummer keuringsinstantie-normaanduiding/ Standardmärkning för övervakningsorgan
- f) Identifikations-Nummer / Identification number / identifikationsnummer
- g) Max. Lebensdauer/ Max. lifetime / Durée de vie maximale / Max. Levensduur/ Max. livslängd
- h) Seriennummer bestehend aus Monat(10)Jahr(20)und fortlaufende Nummer (????)/ Serial number consisting of month(10)year(20)and sequential number (????) / Seriennummer bestående av månad (10), år (20) och löpnummer (????)



7 Periodische Überprüfung

7 Periodic inspections

7 Regelbunden granskning

DE

Das Produkt ist auszuschneiden, wenn:

- Der Seilmantel aufgescheuert ist und der Seilkern sichtbar wird.
- Knickstellen im Seil sind die nicht selbstständig zurückgehen.

ACHTUNG: Die Bilder zeigen lediglich beispielhaft sehr markante Ausscheidungskriterien. Die Beurteilung obliegt immer der sachkundigen Person.

Siehe hierzu auch: Punkt 2.

EN

The product must be eliminated if:

- the rope sheath is chafed and the rope core becomes visible.
- kinks of the rope do not disappear on their own.

ATTENTION: The pictures only show examples of very distinctive elimination criteria. The assessment is always up to the competent person.

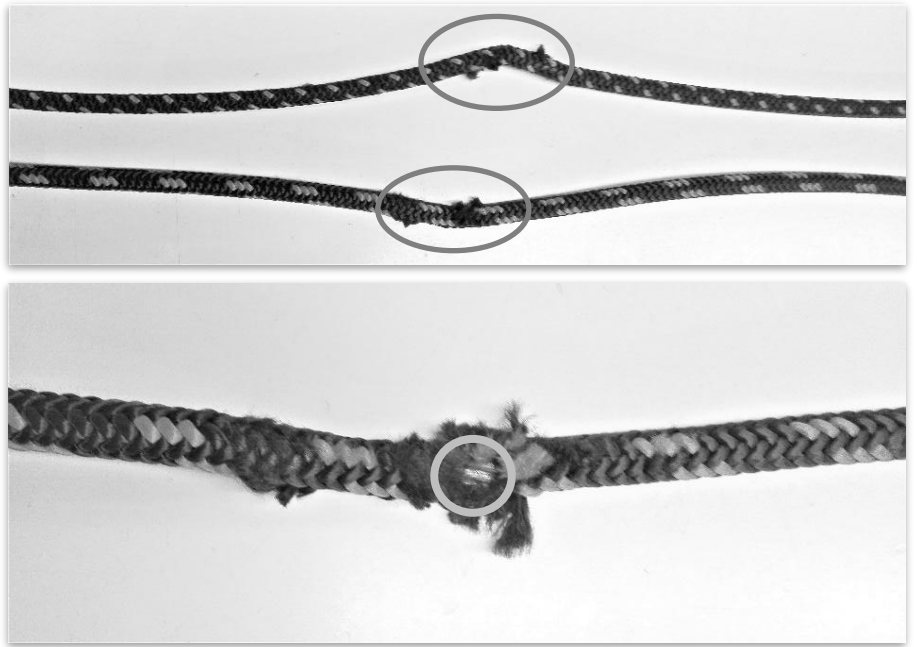
SE

Produkten måste kasseras om:

- repmanteln är skadad och repkärnan blir synlig.
- repets veck inte försvinner av sig själva.

OBSERVERA: Bilderna visar endast exempel på mycket tydliga kriterier för kassering. Bedömningen sker alltid av den behöriga personen.

See also: Point 2.



DE

Durch drücken der Klemmbacke entgegen der Federkraft kann das mitlaufende Auffanggerät HERKULES verschoben werden. Die Klemmbacke muss immer leichtgängig und selbsttätig in ihre Ausgangsstellung zurückspringen.

Die Klemmbacke muss immer an das Seil drücken. In senkrechter Position des Seiles darf das Klemmgerätee nicht selbsttätig nach unten rutschen. Rutscht das mitlaufende Auffanggerät selbsttätig nach unten ist das Produkt auszuschneiden.

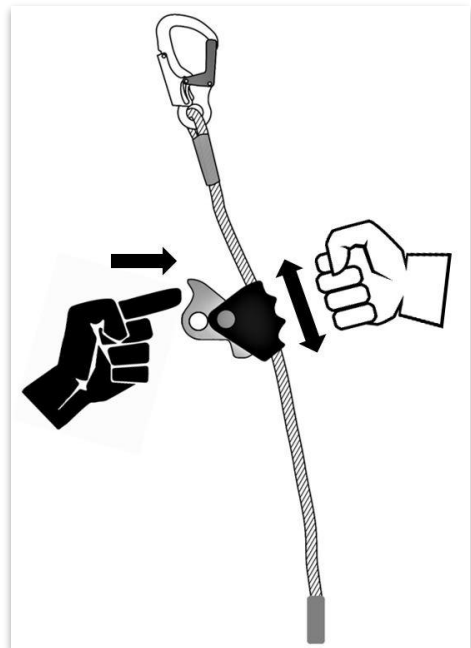
EN

The guided type fall arrester HERKULES can be moved by pressing the clamping jaw against the spring force. The clamping jaw must always return to its original position smoothly and by itself.

The clamping jaw must always press against the rope. The clamping jaw must not slide down on its own, when the rope is in a vertical position. The product must be eliminated, if the guided type fall arrester slides down on its own.

SE

Den styrda fallskyddsanordningen HERKULES kan flyttas genom att trycka på klämkäken mot fjäderkraften. Klämkäken måste alltid återgå till sitt ursprungliga läge smidigt och av sig själv. Klämkäken måste alltid trycka mot repet. Klämkäken får inte glida ner av sig själv när repet är i vertikalt läge. Produkten måste tas bort om den styrda fallskyddsanordningen glider ner av sig själv.



8 Allgemeine Erklärungen zum notwendigen Freiraum unterhalb einer möglichen Absturzstelle

8 General explanation of the required free space below an eventual crash site

8 Allmänna förklaringar gällande nödvändigt utrymme under en potentiell olycksplats

DE

Wesentlich für die Sicherheit ist dass die Lage zur Anschlagereinrichtung (Anschlagpunkt) so zu wählen ist, dass die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt wird. In einem Auffangsystem dürfen nur Auffanggurte nach EN361 verwendet werden. Maximale Verbindungsmittel-Gesamtlänge 2,0m inklusive Beschläge, Karabiner und Dämpfungselement. Der nötige Freiraum unter der Absturzstelle ist vor Arbeitsbeginn zu berechnen.



Achtung: Ein durchhängendes Verbindungsmittel verlängert ebenfalls die Fallhöhe. Umso tiefer der Anschlagpunkt gewählt wird, umso mehr Freiraum ist unterhalb einer Absturzstelle einzurechnen.

8.1 Beispiel 1 – Bild 5.1-F1:

Funktionsvoraussetzungen: Anschlagereinrichtung / Anschlagpunkt über dem Kopf. Absturzhöhe 2m. Verbindungsmittel so kurz als möglich – straff / senkrecht nach oben. Der Erforderliche Freiraum ist von der Standplatzebene bis zur nächstliegenden möglichen Aufprallebene (Z.B.: Boden, Maschinenteile, Podest, etc. ...) zu messen.

Verbindungsmittel (2)	= 0,0 m
Längenänderung am Dämpfungselement (4)	= 0,5 m
Auffanggurt-Verschiebung am Körper (5)	= 0,5 m
Sicherheitsfreiraum	= 1,0 m
Erforderlicher Freiraum unterhalb der Absturzstelle	= 2,0 m

8.2 Beispiel 2 – Bild 5.2-F2:

Funktionsvoraussetzungen: Anschlagereinrichtung / Anschlagpunkt in Brusthöhe. Absturzhöhe 5m. Verbindungsmittel so kurz als möglich – maximale Gesamtlänge 2 m. Der Erforderliche Freiraum ist von der Standplatzebene bis zur nächstliegenden möglichen Aufprallebene (Z.B.: Boden, Maschinenteile, Podest, etc. ...) zu messen.

Verbindungsmittel (2)	= 2,0 m
Längenänderung am Dämpfungselement (4)	= 1,0 m
Auffanggurt-Verschiebung am Körper (5)	= 0,5 m
Sicherheitsfreiraum	= 1,0 m
Erforderlicher Freiraum unterhalb der Absturzstelle	= 4,5 m

8.3 Beispiel 3 – Bild 5.3-F3:

Funktionsvoraussetzungen: Anschlagereinrichtung / Anschlagpunkt in Höhe der Standplatzebene. Absturzhöhe 7m. Verbindungsmittel so kurz als möglich – maximale Gesamtlänge 2 m. Der Erforderliche Freiraum ist von der Standplatzebene bis zur nächstliegenden möglichen Aufprallebene (Z.B.: Boden, Maschinenteile, Podest, etc. ...) zu messen.

Verbindungsmittel (2)	= 4,00 m
Längenänderung am Dämpfungselement (4)	= 1,75 m
Auffanggurt-Verschiebung am Körper (5)	= 0,50 m
Sicherheitsfreiraum	= 1,00 m
Erforderlicher Freiraum unterhalb der Absturzstelle	= 7,25 m

EN

It is essential for safety reasons to choose the position of the anchor device (anchor point) in a way that the fall distance is limited to a minimum. Only full body harness according to EN361 may be used with a fall arrest system. Maximum total lanyard length 2.0m including fittings, karabiners and tape fall absorbers.

The required free space below a crash site has to be calculated before starting work.



Attention: A slack lanyard also increases the fall height. The lower the chosen anchor point the more free space must be calculated below a crash site.

8.1 Example 1 - figure 5.1-F1:

Functional requirements: Anchor device / anchor point above the head. Fall distance 2m. Lanyard as short as possible - tensioned / vertically upwards. The required free space must be measured from the standing site level to the closest possible impact level (e.g.: floor, machine parts, platform, etc. ...).

Lanyard (2)	= 0.0 m
Length changes of the tape fall absorber (4)	= 0.5 m
Displacement of the full body harness on the body (5)	= 0.5 m
Free safety space	= 1,0 m
Required free space below the crash site	= 2,0 m

8.2 Example 2 - figure 5.2-F2:

Functional requirements: Anchor device / anchor point in the chest area. Fall distance 5m. Lanyard as short as possible - total maximum length 2 m. The required free space must be measured from the standing site level to the closest possible impact level (e.g.: floor, machine parts, platform, etc. ...).

Lanyard (2)	= 2.0 m
Length changes of the tape fall absorber (4)	= 1.0 m
Displacement of the full body harness on the body (5)	= 0.5 m
Free safety space	= 1,0 m
Required free space below the crash site	= 4.5 m

8.3 Example 3 - figure 5.3-F3:

Functional requirements: Anchor device / anchor point in the standing site level area. Fall distance 7m. Lanyard as short as possible - total maximum length 2 m. The required free space must be measured from the standing site level to the closest possible impact level (e.g.: floor, machine parts, platform, etc. ...).

Lanyard (2)	= 4.00 m
Length changes of the tape fall absorber (4)	= 1.75 m
Displacement of the full body harness on the body (5)	= 0.50 m
Free safety space	= 1,00 m

SE



Av säkerhetsskäl är det viktigt att välja förankringsanordningens (förankringspunktens) position så att fallavståndet begränsas till ett minimum. Endast helkroppssäte enligt EN361 får användas med ett fallskyddssystem. Maximal total linlängd 2,0 m inklusive beslag, karbinhakar och falldämpare.

Det erforderliga fria utrymmet under en kraschplats måste beräknas innan arbetet påbörjas.

Obs! En lös lina ökar också fallhöjden. Ju lägre den valda förankringspunkten är, desto mer fritt utrymme måste beräknas under en kraschplats.

8.1 Exempel 1 - figur 5.1-F1:

Funktionskrav: Förankringsanordning / förankringspunkt ovanför huvudet. Fallavstånd 2 m. Linan så kort som möjligt - spänd / vertikalt uppåt. Det erforderliga fria utrymmet måste mätas från ståplatsens nivå till närmaste möjliga stötnivå (t.ex.: golv, maskindelar, plattform, etc. ...).

Snodd (2)	= 0.0 m
-----------	---------

Längdförändringar hos falldämparen för tejpen (4)	= 0.5 m
Förskjutning av helkroppsselen på kroppen (5)	= 0.5 m
<u>Fritt säkerhetsutrymme</u>	<u>= 1.0 m</u>
Nödvändigt fritt utrymme under olycksplatsen	= 2,0 m

8.2 Exempel 2 - figur 5.2-F2:

Funktionskrav: Förankringsanordning/förankringspunkt i bröstområdet. Fallavstånd 5 m. Så kort som möjligt för säkerhetslinan – total maximal längd 2 m. Det erforderliga fria utrymmet måste mätas från ståplatsens nivå till närmaste möjliga nedslagsnivå (t.ex.: golv, maskindelar, plattform, etc. ...).

Snodd (2)	= 2.0 m
Längdförändringar hos falldämparen för tejpen (4)	= 1.0 m
Förskjutning av helkroppsselen på kroppen (5)	= 0.5 m
<u>Fritt säkerhetsutrymme</u>	<u>= 1,0 m</u>
Nödvändigt fritt utrymme under olycksplatsen	= 4.5 m

8.3 Exempel 3 - figur 5.3-F3:

Funktionskrav: Förankringsanordning/förankringspunkt i stående arbetsplatsens plan. Fallavstånd 7 m. Linan så kort som möjligt - total maximal längd 2 m. Det erforderliga fria utrymmet måste mätas från stående arbetsplatsens plan till närmaste möjliga nedslagsnivå (t.ex.: golv, maskindelar, plattform, etc. ...).

Lanyard (2)	= 4.00 m
Längdförändringar hos falldämparen för tejpen (4)	= 1.75 m
Förskjutning av helkroppsselen på kroppen (5)	= 0.50 m
<u>Fritt säkerhetsutrymme</u>	<u>= 1,00 m</u>
Nödvändigt fritt utrymme under olycksplatsen	= 7,25 m

DE

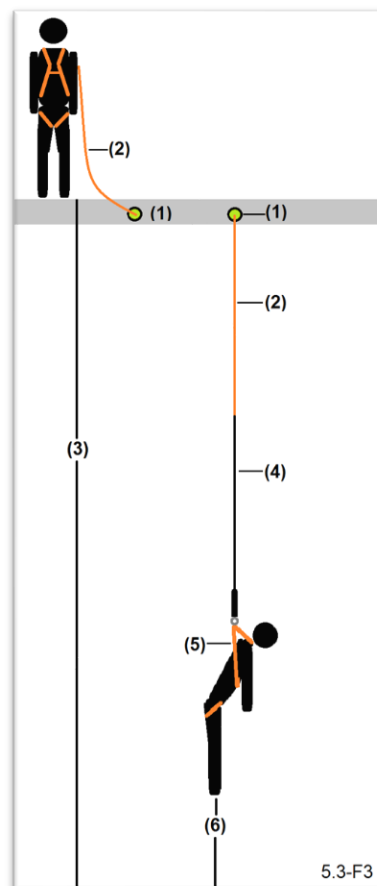
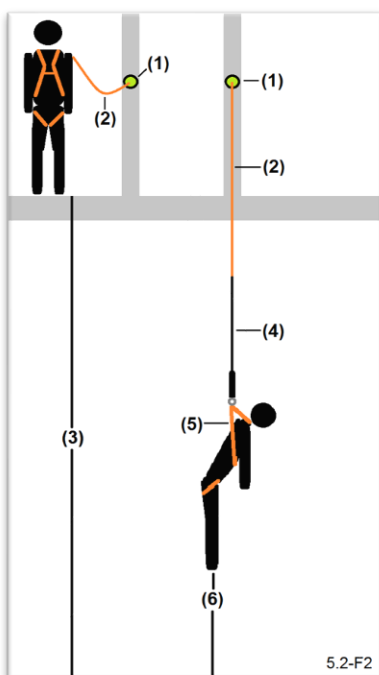
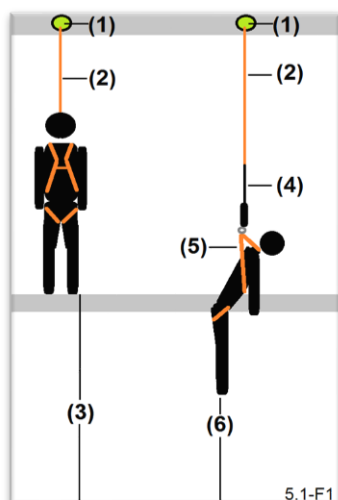
- (1) Anschlagrichtung / Anschlagpunkt
- (2) Verbindungsmittel
- (3) Absturzhöhe
- (4) Längenänderung am Dämpfungselement
- (5) Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
- (6) Verbleibender Freiraum

EN

- (7) Anchor device / anchor point
- (8) Lanyard
- (9) Fall distance
- (10) Length changes of the tape fall absorber
- (11) Displacement of the full body harness on the body
- (12) Remaining free space

SE

- (1) Förankringsanordning / förankringspunkt
- (2) Snodd
- (3) Fallavstånd
- (4) Längdförändringar hos falldämparen för bandet
- (5) Förskjutning av helkroppsselen på kroppen
- (6) Återstående ledigt utrymme



- 9 (DE) EU-Konformitätserklärung
- 9 (EN) EU Declaration of conformity
- 9 (SE) EU-försäkran om överensstämmelse



5000662

(DE) Hersteller / (EN) Manufacturer / (FR) Fabricant (NL) Fabrikant / (SE) Tillverkaren:
A.HABERKORN & CO GMBH, A-4240 Freistadt, Werndlstraße 3,

DE
 erklärt das die unten angeführte PSaGA den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 für persönliche Schutzausrüstungen entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller lt. Verordnung (EU) 2016/425. Die Qualitätssicherung unterliegt einem Qualitätsmanagement entsprechend der ISO 9001 wobei die Konformität der Grundlage einer Qualitätssicherung nach Modul D erklärt wird und der notifizierten Stelle TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (Kennnummer: 0408) unterliegt.

Die notifizierte Stelle sicherheitstechnische Prüfstelle der AUVA, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, Kennnummer: 0511 hat die EU-Baumusterprüfung durchgeführt und Die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt.

EN
 declares that the below mentioned PPE against falls complies with the requirements of the Regulation (EU) 2016/425 for personal protective equipment. The sole responsibility for the issuance of this declaration of conformity lies with the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425. The quality assurance is governed by a quality management system according to ISO 9001, in which the conformity is declared on the basis of the quality assurance according to module D and subject to the notified body TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (identification number: 0408).

The notified body Sicherheitstechnische Prüfstelle der AUVA, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, identification number: 0511 has carried out the EU type examination and issued the type examination certificate.

SE
 förklarar att nedan angiven personlig fallskyddsutrustning överensstämmer med kraven enligt direktiv (EU) 2016/425 för personlig skyddsutrustning. Tillverkaren bär det enda ansvaret för att utfärda denna överensstämmelseförklaring enligt förordning (EU) 2016/425. Kvalitetssäkringen undergår en kvalitetshantering enligt ISO 9001 där konformiteten bekräftas baserat på en kvalitetssäkring enligt modul D och anmält organ TÜV Austria GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 10, (identifikationsnummer: 0408). Anmält organ för säkerhetstekniska test, AUVA, 1100 Wien, Wienerbergstraße 11, identifikationsnummer: 0511 har utfört EU-typprovning och utställt EU-typkontrollintyg.

(DE)Produkt (EN)Product (SE)produkt	(DE)Artikelnummer (EN)Item number (SE)Artikelnummer	(DE)EU-Baumusterprüfbescheinigung (EN)EU type examination certificate (SE) EU-typkontrollintyg	(DE)Normen/ Spezifikationen (EN)Standards/ Specifications (SE)Standarder/Specifikationer
VERBINDUNGSMITTEL VARIO 2M HERKULES *OTIS*	400702	BMB 2015-4413	EN 358:2018 EN 354:2010
VERBINDUNGSMITTEL HERKULES VARIO / 1,5M	800522		
VERBINDUNGSMITTEL HERKULES VARIO / 2,0M	800523		
VERBINDUNGSMITTEL HERKULES VARIO / 1,5M / MIT KARABINER / BAF *Condor*	800819		
VERBINDUNGSMITTEL VARIO HERKULES 2M *EVN*	800555		
Halteseil VARIO-HERKULES 2,35m	801165		

Freistadt, 01.12.2025

(DE)Geschäftsführer / (EN)Manager / (SE) Verkställande direktör:

